

Nicht zuletzt die aktuell geführten Debatten um das Wissenschaftszeitvertragsgesetz machen deutlich, wie zentral der Faktor Zeit das gegenwärtige Wissenschaftssystem steuert. Forschung und Lehre sind durchzogen von einer Vielfalt temporaler Normen und Praktiken, die das wissenschaftliche Arbeiten, aber auch die Lebenswelt von Forschenden und Studierenden fundamental prägen.

Immer stärker hat sich in den vergangenen Jahrzehnten eine Tendenz zur Rationalisierung und Beschleunigung durchgesetzt, deren Effekte auf den unterschiedlichen Ebenen des Wissenschaftssystems und in den verschiedenen Disziplinen spürbar sind.

Die Podiumsdiskussion reflektiert über die Formen der Modellierung und Valorisierung von Zeit in der Wissenschaft sowie ihre Motivationen und Effekte. Dabei werden die epistemischen, politischen, sozialen und ökonomischen Dimensionen dieser temporalen Dynamiken kritisch beleuchtet.

Die Podiumsdiskussion wird organisiert von der Arbeitsgruppe **Hochschullehre im digitalen Zeitalter der Jungen Akademie | Mainz**: Dr. Jonas Hock, Prof. Dr. Andrea Hofmann, Jun.-Prof. Dr. Kristina Köhler, Jun.-Prof. Dr. Christine Lang, Prof. Dr. Benjamin Loy, Jun.-Prof. Dr. Lena Wetenkamp.

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit der WissKomm Academy, dem Kompetenzzentrum für Wissenschaftskommunikation in Rheinland-Pfalz, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz.



Die **junge Akademie | Mainz** ist das Nachwuchsförderungsformat der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz: Exzellente promovierte Forschende und Literatur- sowie Musikschaffende werden in Anerkennung ihrer bisherigen herausragenden wissenschaftlichen und künstlerischen Leistungen für die Dauer von vier Jahren in die Junge Akademie aufgenommen und bei der Weiterverfolgung ihrer Laufbahn sowie bei der Erweiterung ihres Netzwerkes im Zeichen der Interdisziplinarität unterstützt.



Koordination: Dr. Aglaia Schieke, [junge.akademie@adwmainz.de](mailto:junge.akademie@adwmainz.de)  
[www.adwmainz.de/junge-akademie](http://www.adwmainz.de/junge-akademie)

[www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de)



Bild Vorderseite: generiert durch OpenAI's DALL-E

01/24 0.7 VA



EINLADUNG ZUR

PODIUMSDISKUSSION

DER JUNGEN AKADEMIE | MAINZ



## Slow Science, Fast Science

### Wie viel Zeit braucht Wissenschaft?

Mit Kristin Eichhorn, Stefan Karcher,  
Tobias Kraft und Alexandra Schneider

Moderation:

Christine Lang & Benjamin Loy

Mittwoch, 10. Juli 2024,  
18.30-20.00 Uhr

Akademie der Wissenschaften und der Literatur  
Geschwister-Scholl-Straße 2  
55131 Mainz

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten an:  
[veranstaltungen@adwmainz.de](mailto:veranstaltungen@adwmainz.de)

## Teilnehmende

**PD Dr. Kristin Eichhorn** studierte Germanistik und Nordistik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und promovierte dort 2013. Seit 2021 vertritt sie die Professur für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Stuttgart, wo sie auch Abteilungsleiterin ist. Sie ist außerdem Mitbegründerin der Protestaktion #IchBinHanna und engagiert sich im Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss).

**Dr. Stefan Karcher** promovierte nach dem Studium der Evangelischen Theologie und der Geschichte 2019 an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg im Bereich der Praktischen Theologie. Er ist seit 2021 Fachreferent und Wissenschaftsmanager bei der DFG und dort verantwortlich für Theologie und Digital Humanities.

**Dr. Tobias Kraft** studierte Romanistik, Germanistik und Medienwissenschaft an der Universität Bonn und der Universität Potsdam, wo er 2013 promovierte. Er ist Arbeitsstellenleiter des Langzeitprojektes »Alexander von Humboldt auf Reisen - Wissenschaft aus der Bewegung« an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und Projektleiter des Projecto Humboldt Digital (ProHD).

**Jun.-Prof. Dr. Christine Lang** studierte Soziologie und Politikwissenschaft in Freiburg und Paris. Sie wurde 2018 an der Universität Osnabrück promoviert und war wissenschaftliche Mitarbeiterin am MPI zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften in Göttingen. Seit 2023 ist sie Juniorprofessorin für Sozialgeographie und Reflexive Migrationsforschung an der Universität Osnabrück.

**Prof. Dr. Benjamin Loy** studierte Romanistik und Germanistik in Saarbrücken, Berlin, Potsdam und Santiago de Chile. Er wurde 2018 an der Universität Potsdam promoviert und war wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten in Köln und Wien. Seit 2024 ist er Professor für Iberoromanische Literaturwissenschaft an der LMU München.

**Prof. Dr. Alexandra Schneider** absolvierte ein Studium in Filmwissenschaft, Soziologie und Politischer Theorie an der Universität Zürich und promovierte dort 2001 am Seminar für Filmwissenschaft. Seit 2014 hat sie die Professur für Filmwissenschaft mit dem Schwerpunkt Mediendramaturgie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz inne. Sie ist zudem Direktorin der Gutenberg Graduate School of the Humanities and Social Sciences (GSHS).

## Programm

### Podiumsdiskussion

- PD Dr. Kristin Eichhorn
- Dr. Stefan Karcher
- Dr. Tobias Kraft
- Prof. Dr. Alexandra Schneider

**Moderation:** Christine Lang und Benjamin Loy

*Die Arbeitsgruppe Hochschullehre im digitalen Zeitalter der Jungen Akademie | Mainz beschäftigt sich mit der kritischen Diskussion der sich verändernden Bedingungen, Formate und Ziele von Hochschullehre im digitalen Zeitalter.*

*Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Merkmale gute Lehre im digitalen Zeitalter aufweist und welche Rahmenbedingungen auf verschiedenen Ebenen der Universität sowie darüber hinaus geschaffen werden müssen. Dabei wird ein starker Fokus auf geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Disziplinen gelegt.*

